

## Hartleben, Otto Erich: 2 (1884)

- 1 Siebzig Priester dienten Baal, dem Gotte.
- 2 Siebzig Priester traten mit dem König
- 3 in den Tempel, und es sprach der Aeltste:
  
- 4 Siehe, Herr, wir lassen dich gewähren.
- 5 Du, der König, mögest Trank und Speise
- 6 selber opfern und die Thür verschliessen
- 7 und versiegeln mit dem eignen Ringe.
- 8 Kommst du wieder dann, am nächsten Morgen,
- 9 und du findest, dass der Baal
- 10 aufgezehrt, so wollen gern wir sterben.
  
- 11 Findest du jedoch, dass Baal die Speise
- 12 und den Trank, so ihm gebührt, verzehrt hat,
- 13 so muss Daniel des Todes sterben,
- 14 wie du sagtest, weil er Gott gelästert.
  
- 15 Und sie gingen grollend. Cyrus aber
- 16 hiess vor seinen Augen Alles häufen,
- 17 vierzig Schafe und zwölf Malter Weizen
- 18 nebst drei Eimern Weines, Baal zum Opfer.
  
- 19 Daniel indess befahl den Knechten,
- 20 dass sie Asche holten: diese liess er
- 21 streun ums Opfer, durch den ganzen Tempel.
- 22 Schweigend und verwundert sahs der König.
  
- 23 Darnach gingen sie hinaus. Die Thüre
- 24 ward verschlossen von des Königs Händen
- 25 und versiegelt mit des Königs Ringe.